

Von der innerlichen
Gewalt / welche das Berg-
werck in Meissen empfunden/
und zwar unver-
deckt.

S. I.

Weil solche Gewalt selbst die
Jenigen / so mit dem Berg-
werck zu thun haben / verur-
ken / nenne ich sie eine innerliche Ge-
walt / und weil dieselbe auch so ver-
deckt als offenbarlich das Berg-
werck verderben und ins Stecken
bringen kan / wil ich erstlich beschrei-
ben / wie solches öffentlich und un-
verdeckt geschehen sey / und zwar auf
mancherley Weise.

S. 2. Denn da giebt es uffn Berg-
wercken gewaltsame Thätigkeit-
ten / es entstehet öfters ein Aufste-
hen